

**DIE GESETZESTREUE
JÜDISCHE LANDESGEMEINDE
BRANDENBURG**

eingetragener Verein

Der Vorstand

Die Gesetzestreue Jüdische Landesgemeinde Brandenburg e.V.
Postfach 60 07 48 14407 Potsdam



An
Herr Bundeskanzler Olaf Scholz
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

ב'ח
Potsdam, 09. November 2023
25 Cheschan 5784

Per Telefax: 030 18272-2555

E-Mail: poststelle@bundesregierung.de; internetpost@bundesregierung.de

Kopien:

An alle Bundestagsfraktionen

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

der deutsche Kampf gegen den Antisemitismus ist, wie alles andere, das in Deutschland seit 1945 passiert, eine „Erfolgsgeschichte“. Die 75-jährige deutsche Solidarität mit dem Staat Israel und mit den Juden und Jüdinnen, sowie der unermüdliche deutsche Kampf gegen Antisemitismus aller Art hat jetzt eine bemerkenswerte Hürde erreicht.

In Israel werden Tausende Jüdinnen und Juden von der „friedlichen“ Zivilbevölkerung des im Wesentlichen von den deutschen Steuerzahlern finanzierten Gazastreifens auf bestialische Weise ermordet. Die Juden und Jüdinnen in Deutschland können nur noch versteckt leben und sind von Angriffen auf Leib und Leben seitens der multinationalen deutschen Zivilbevölkerung auf den Straßen, in allen öffentlichen Einrichtungen und auch in den eigenen Wohnungen massiv bedroht.

Jüdische Kinder und Jugendliche können praktisch keine Kindergärten, Schulen und Universitäten besuchen, ohne sich damit in Lebensgefahr zu bringen. Der deutsche Verfassungsschutz warnt vor gezielter Gewalt gegen Juden.

Auf diese tragische Entwicklung reagiert die Politik mit einer Erhöhung der Finanzleistungen für den von der Hamas regierten Gazastreifen auf 100 Millionen Euro und mit noch intensiveren Solidaritätsbekundungen mit den Juden und dem Staat Israel.

Eine wirksame Maßnahme für die Rettung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland wäre eine sofortige Erleichterungs- und Vereinfachungsregelung des Waffengesetzes bei der Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse zum Erwerb, Besitz und Führen von Schusswaffen für (in erster Linie) in der Öffentlichkeit stehende Jüdinnen und Juden in Deutschland.

Die unkomplizierte und unbürokratische Bewaffnung der jüdischen Zivilbevölkerung Israels hat sich bereits bewährt und viele Menschenleben gerettet.

Wir bitten Sie, die vorgeschlagene lebensrettende Maßnahme unverzüglich umzusetzen.

Hochachtungsvoll
Anatolij Kaganov
Vorsitzender

Postanschrift (Bitte nutzen)
PF 60 07 48
14407 Potsdam

Projektzentrum
Yorckstraße 4
1. OG
14467 Potsdam

Telefon

Fax:

Fax:

Internet
www.halberstaedter-verband.de
www.toratreu.de

E-Mail: info@toratreu.de

Bank
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Kontonummer: 3506002880
Bankleitzahl: 160 500 00